

Chat GPT in der Schule

Brauchen wir mehr KI in der Schule?

Informationen:

Chat GPT ist ein großer Sprachmodell-Algorithmus, der in der Lage ist, menschenähnliche Konversationen zu führen. Chat GPT kann mit verschiedenen Texteingabeaufforderungen, sogenannten Prompts, interagieren und in großer Geschwindigkeit Antworten generieren. Auch im Bereich Bild- und Videobearbeitung haben Anwendungen, die auf KI basieren, große Fortschritte gemacht. Viele Expert*innen sprechen bereits von einer Revolution im Bereich der Künstlichen Intelligenz.

Obwohl Chat GPT in der Lage ist, komplexe Sprachprobleme zu lösen, hat die Anwendung auch Grenzen. Sie kann keine tiefgreifenden persönlichen Gespräche führen oder Emotionen verstehen. Sie kann auch durch fehlerhafte Eingabeaufforderungen oder unangemessene Daten beeinträchtigt werden. Chat GPT kann auch sprachliche Vorurteile übernehmen, die in den Daten enthalten sind, auf denen es trainiert wurde. Viele Anwender machen die Erfahrung, dass Chat GPT (momentan) noch ein großes Problem hat, Fakten wiederzugeben oder richtige Quellen zu benennen, da der Algorithmus auf die Vorhersage der wahrscheinlichsten Begriffe zurückgreift.

Chat GPT könnte jedoch ein enormes Potenzial in der Bildung haben. Es könnte sowohl zur Unterstützung von Lehrer*innen und Schüler*innen als auch bei der Entwicklung von personalisierten Lernplattformen und virtuellen Tutoren eingesetzt werden. Danach gefragt, wo die Grenzen von Chat GPT im Bereich der Bildung liegen, sagt die Anwendung: „Es ist wichtig, dass wir uns bewusst bleiben, dass Chat GPT nur eine Ergänzung zur menschlichen Interaktion und nicht als Ersatz dafür betrachtet werden sollte.“

Das Kultusministerium in Baden-Württemberg bewertet die Anwendung folgendermaßen: „Was früher Lexika oder Wikipedia waren, ist heutzutage Chat GPT: Ein Chatbot, der mithilfe von Deep Learning und künstlicher Intelligenz vollkommen neue Texte generiert und so Geschichten, Aufsätze, Werbetexte und eine Vielzahl weiterer Texte erstellt. Hierbei hat Chat GPT durchaus berechtigte Vorteile: Der Chatbot kann dabei helfen, Schreibblockaden zu lösen oder hoch-komplexe wissenschaftliche Texte zu vereinfachen, sodass sie für jedermann verständlich sind. Auch die Gefahren der neuen Technik sind jedoch nicht zu unterschätzen. So liefert der Chatbot aktuell noch eine Reihe falscher Antworten, das Urheberrecht der Texte ist nicht geklärt und Falschdarstellungen und Manipulationen können aufkommen.“

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler*innen damit, welche Fähigkeiten diese KI bisher tatsächlich hat und wo ihre Grenzen sind. Außerdem geht es darum, ob Chat GPT im Unterricht eingesetzt werden sollte und wo die Gefahren dieser Software liegen. So liefert Chat GPT oft noch falsche Antworten bzw. erfindet sogar nicht-existente Quellen, um die Falschinformationen zu belegen. Ziel ist, den Jugendlichen einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu zeigen.

Chat GPT in der Schule

Brauchen wir mehr KI in der Schule?



Moderatorin Joanna macht dafür ein Selbstexperiment: Sie schreibt eine Schulaufgabe im Fach Politik/Sozialkunde. Die Fragen darf sie dabei nur mit Hilfe von Chat GPT beantworten. Das Selbstexperiment überwacht Lehrer Sigmar Seeger, der auch Joannas Schulaufgabe bewertet. Als Expertin erklärt die BR-Journalistin Rebecca Ciesielski, wie Sprach-KI-Modelle wie Chat GPT funktionieren und wo ihre Gefahren und Potenziale liegen.

Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können Sie zu diesem Thema behandeln:

- Was ist Chat GPT und wie funktioniert die Anwendung?
- Ist Chat GPT eine verlässliche Quelle? Warum (nicht)?
- Kann/Sollte Chat GPT im Schulunterricht eingesetzt werden? Warum (nicht)?

Tipp 1: Nutzen Sie das Quiz in der Präsentation, um in das Thema KI einzuführen. Starten Sie eine offene Diskussion über KI und ihre Auswirkungen auf Schule und den Alltag der Schüler*innen. Welche Hoffnungen und Wünsche haben die Schüler*innen in Bezug auf KI und deren Einfluss auf das eigene Leben, aber auch welche Ängste? In welchen Bereichen nutzen sie schon KI? Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile von KI im Klassenzimmer. Sie können auch die Auswirkungen von KI auf die zukünftigen Arbeitsplätze und Karrieren der Schüler*innen diskutieren.

Tipp 2: Nutzen Sie das Arbeitsblatt als Vorbereitung auf das Video „Chat GPT in der Schule“. Die Schüler*innen bearbeiten entweder in Partnerarbeit oder in kleinen Gruppen die Fragen mit Hilfe von Chat GPT. Besprechen Sie dann gemeinsam im Plenum die richtigen Antworten und diskutieren Sie: Welche Aufgaben konnte die Anwendung gut lösen, wo gab es falsche Informationen oder Antworten? Was kann man daraus für Rückschlüsse auf das Potenzial, die Grenzen und die Gefahren der KI ziehen? Schauen Sie danach mit den Schüler*innen das Video und vergleichen Sie die Ergebnisse von Joanna mit denen der Klasse.

Tipp 3: Die Schüler*innen sammeln in Gruppenarbeit Beispiele für Bereiche in der Schule, in der der Einsatz von KI hilfreich sein könnte und stellen ihre Vorschläge vor. Im Plenum diskutieren die Schüler*innen darüber, inwiefern die Vorschläge gut umgesetzt werden können, wo ihre Stärken und Schwächen liegen könnten.

Tipp 4: Die Schüler*innen machen sich in Gruppenarbeit Gedanken darüber, wie der Einsatz von KI in verschiedenen Berufen und Branchen aussehen könnte, etwa in der Pflege, in der Schule, im Bankenwesen, im Handel, Journalismus u. Ä. Für die jeweilige Branche gibt es folgende Fragen zu beantworten: An welchen Stellen könnte mehr KI eingesetzt werden? Welche Aufgaben würden dadurch erleichtert werden? Würden dadurch Jobs für Menschen wegfallen oder welche entstehen? Inwiefern kann der Einsatz von KI in dieser Branche Gefahren und Probleme mit sich bringen? Ggf. auch: Wie ist der Einsatz von KI in dieser

Chat GPT in der Schule

Brauchen wir mehr KI in der Schule?

Branche aus moralischer/ethischer Sicht zu bewerten (z.B. in der Pflegebranche oder bei der Erziehung)?

Tipp 5: Bitten Sie die Schüler*innen, Projekte zu KI im Klassenzimmer durchzuführen. Sie können neue KI-Anwendungen oder Tools für den Unterricht recherchieren, in der Klasse vorstellen und bewerten. Die Schüler*innen können auch kreative Projekte wie KI-gestützte Kunst- oder Musikprojekte durchführen. Regen Sie z.B. eine Debatte darüber an, ob die Schüler*innen von KI erstellte Musik oder Literatur konsumieren würden, sammeln Sie Pro- und Kontra-Argumente und diskutieren Sie im Anschluss.

Inhalt des Videos „ganz konkret: Hass im Netz“

00:00 – Intro

00:33 – Aufgaben für Chat GPT

01:23 – Interview mit Journalistin Rebecca Ciesielski

03:45 – Chat GPT löst Schulaufgaben

08:16 – Outro

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

Quellen

<https://www.tagesschau.de/wissen/technologie/chatgpt-schulen-hausaufgaben-101.html>

<https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/ChatGPT-Informationen-fuer-Lehrkraefte>

<https://www1.wdr.de/nachrichten/chat-gpt-ki-folgen-potentiale-gefahren-100.html>

<https://www.spektrum.de/news/wie-funktionieren-sprachmodelle-wie-chatgpt/2115924>